

Die Anmeldung zum Umtausch hatte bis zum 17./2. 1903 zu geschehen; den Besitzern der unter dem 8./21. Febr. 1903 zur Rückzahlung per 1./6. 1903 n. St. gekünd. Schatzanweisungen wurde in der Zeit v. 23./2.—7./3. 1903 n. St. nochmals die Konversion in 5% amort. Rente von 1903 unter den gleichen Bedingungen angeboten, jedoch betrug die bare Zuzahlung jetzt nur noch M. 6.10. Die Anleihe wurde eingeführt in Berlin am 17./2. 1903 zu 98.40%, in Frankf. a. M. am 14./3. 1903 zu 98.70%, in Hamburg am 2./4. 1903 zu 98.50%, in Breslau 13./4. 1903 zu 98.75%. Kurs Ende 1903—1918: In Berlin: 98.75, 99.75, 102, 101.40, 100, 101.10, 102, 102.40, 101, 100.10, 99.50, 98.25*, —, 77, —, 100*%. — In Frankf. a. M.: 98.70, 99.70, 102.10, 101.25, 100, 101.20, 102.20, 102.25, 101, 99.60, 99.30, 98*, —, 77, —, 100*%. — In Hamburg: 98.50, 100.20, 101.70, 101, 99.50, 100.50, 101.40, 102.25, 100.60, 99.50, 98.80, —*, —, 77, —, 100*%. — Ausserdem notiert in Breslau. **Usance:** Beim Handel an der Börse 1 Stück = M. 405. Der Handel versteht sich mit Zinsberechnung vom 1./12. 1917. Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Rumän. amort. Rente von 1905. frs. 100 000 000 = M. 81 000 000 = Lei Gold 100 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: frs. 86 694 000 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 5000 = M. 405, 810, 2025, 4050. Zs.: 1./4., 1./10. n. St. Tilgung: Vom 1./10. 1906 ab durch halbjährliche Verlosung 2./1. und 1./7. per 1./4. bzw. 1./10. (zuerst 1./7. 1906 per 1./10. 1906) nach einem Tilg.-Plane in längstens 40 Jahren, verstärkte Tilg. oder Kündig. bis 1./4. 1916 n. St. ausgeschlossen. Zahlst.: Wie 5% Anleihe von 1903. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Der am 1./10. 1916 fällige Zinsschein wurde vom Oktober 1917, der am 1./4. 1917 fällige vom März 1918 zum Satze von M. 77 für Lei 100, die am 1./10. 1917 u. 1./4. 1918 fälligen Zinsscheine im Mai 1918 zum Satze von M. 81 für Lei 100 von den deutschen Zahlstellen unter denselben Bedingungen wie bei der 4% konv. Anl. von 1881/88 angekauft. Von der Anleihe wurde der Betrag von frs. 60 720 000 zur Bezahlung einer Prämie an die Inh. der zur Konvert. eingereichten Oblig. der 5% amort. Renten von 1881/88 u. 1892/93 sowie zur Deckung der Kosten der Konvert. verwendet, der Rest von frs. 39 280 000 wurde aufgelegt 16./5. 1905 zu 91.25%. Kurs Ende 1905—1918: In Berlin: 91, 91.10, 87.25, 89.40, 90.75, 91.40, 91.70, 88.40, 85.40, 83.75*, —, 62, —, 87*%. — In Frankf. a. M.: 90.80, 91, 86.20, 89.30, 90.10, 91.50, 91.60, 88.20, 85.50, 84.20*, —, 62, —, 87*%. — In Hamburg: 91, 90.50, 88.25, 89, 89.75, 91.25, 91.50, 88.10, 84.50, —*, —, 62, —, 87*%. — In Leipzig: 91.25, 91, 87, 89.30, 90.25, 91.20, 92.30, 88.40, 85.50, 84.10*, —, 62, —, 87*%. Beim Handel an der Börse 1 Stück = M. 405. Der Handel versteht sich mit Zinsberechnung vom 1./4. 1918. Ausserdem notiert in Breslau.

4% Rumän. amort. Rente von 1908. frs. 70 000 000 = M. 56 700 000 = Lei Gold 70 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: frs. 60 245 500 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 5000 = M. 405, 810, 2025, 4050. Zs.: 1./4., 1./10. n. St. Tilg.: Vom 1./10. 1909 ab durch halbjährl. Verlos. 2./1. u. 1./7. per 1./4. bzw. 1./10. (zuerst 1./7. 1909 per 1./10. 1909) nach einem Tilg.-Plan in längstens 32 Jahren; verstärkte Verlos. oder Künd. bis 1./4. 1919 n. St. ausgeschlossen. Zahlst.: Wie bei der 5% Anleihe v. 1903. Zahl. der Zs. u. der verlost. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Der am 1./10. 1916 fällige Zinsschein wurde vom Oktober 1917, der am 1./4. 1917 fällige vom März 1918 zum Satze von M. 77 für Lei 100, der am 1./10. 1917 u. 1./4. 1918 fällige Zinsschein im Mai 1918 zum Satze von M. 81 für Lei 100 von den deutschen Zahlstellen unter denselben Bedingungen wie bei der 4% konv. Anl. von 1881/88 angekauft. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 5./1. 1909 zu 88.90%. Kurs Ende 1909—1918: In Berlin: 89.50, 91.40, 92.20, 88.30, 85.25, 83.50*, —, 62, —, 87*%. — In Frankf. a. M.: 89.60, 91.50, 91.75, 88, 85.60, 84.20*, —, 62, —, 87*%. — In Hamburg: 89.60, 91, 91.90, 87.60, 85, —*, —, 62, —, 87*%. — In Leipzig: 89.50, 91.20, 91.50, 88.40, 85.50, 84.75*, —, 62, —, 87*%. **Usance:** Der Handel versteht sich mit Zinsberechnung vom 1./4. 1918.

4% Rumän. amort. Rente von 1910. frs. 128 000 000 = M. 103 680 000 = Lei Gold 128 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: frs. 118 057 500 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 5000 = M. 405, 810, 2025, 4050. Zs.: 1./3., 1./9. n. St. Tilg.: Vom 1./12. 1910 ab durch halbjährl. Verlos. 1./6. u. 1./12. per 1./9. bzw. 1./3. nach einem Tilg.-Plane in längstens 40 Jahren; verstärkte Verlos. oder Kündig. frühestens vom 1./3. 1921 n. St. zulässig. Zahlst.: Wie bei der 5% Anleihe von 1903. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Der am 1./9. 1916 fällige Zinsschein wurde vom Oktober 1917, der am 1./3. 1917 fällige vom März 1918 zum Satze von M. 77 für Lei 100, die am 1./9. 1917 u. 1./3. 1918 fälligen Zinsscheine im Mai 1918 zum Satze von M. 81 für Lei 100 von den deutschen Zahlstellen unter denselben Bedingungen wie bei der 4% konv. Anl. von 1881/88 angekauft. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg etc. am 8./3. 1910 zu 90%. Kurs Ende 1910—1918: In Berlin: 91.40, 91.50, 88.50, 85.20, 83.50*, —, 62, —, 87*%. — In Frankf. a. M.: 91.40, 91.75, 88, 85, —*, —, 62, —, 87*%. — In Hamburg: 91.40, 91.10, 87.90, 84.75, —*, —, 62, —, 87*%. — In Leipzig: 91.50, 91.50, 88, 85, 85*, —, 62, —, 87*%. **Usance:** Der Handel versteht sich mit Zinsberechnung vom 1./3. 1918.

4½% Rumänische amort. Rente von 1913. Lei Gold 250 000 000 = M. 202 500 000 = frs. 250 000 000 = £ 9 900 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: frs. 242 758 000 in Stücken à Lei Gold 500, 1000, 2500 = M. 405, 810, 2025 = frs. 500, 1000, 2500 = £ 19.16, 39.12, 99. Zs.: 1./4., 1./10. n. St. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch halbjährl. Verlos. 2./1. u.